

## Veranstalter und Mitwirkende

### Das NäG - Netzwerk ältere Generation im Kirchenbezirk Calw

- ▶ baut darauf, dass mit der älteren Generation zu rechnen ist
- ▶ nimmt Menschen in der nachberuflichen Phase in ihrer großen Unterschiedlichkeit wahr
- ▶ möchte die Diskussion über neue Formen der Arbeit mit der älteren Generation in unseren Kirchengemeinden voranbringen
- ▶ wendet sich an alle Interessierten, Jüngere und Ältere, Kirchenverbundene und Kirchenkritische

Das **Netzwerk ältere Generation** ist ein Koordinationskreis des evangelischen Kirchenbezirks Calw in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald.

### Koordinationssteam

Christof Balz, Brigitte Dürr, Susanne Fetzer, Christel Hölscher, Dieter Lohrmann (Vorsitz)

### Mitwirkende

#### Rosemarie Muth, Reutlingen



PfarrerIn, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel\*in - sie ist seit 2002 Beauftragte der Landeskirche für Schwerhörigen-seelsorge, seit 2015 Audiotherapeutin, seit 2017 zertifizierte Schriftdolmetscherin. Sie engagiert sich schwerpunktmäßig im Bereich der Schwerhörigenvereine und -selbsthilfegruppen, berät Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen bezüglich Schwerhörigkeit und (Induktiven) Höranlagen

Einrichtungen bezüglich Schwerhörigkeit und (Induktiven) Höranlagen

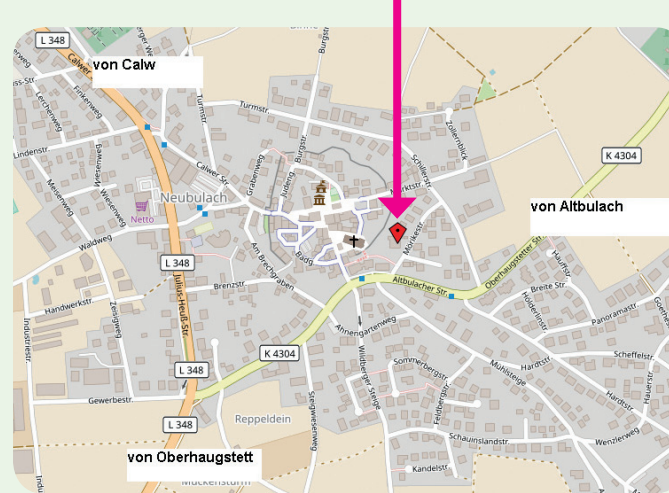
#### Wilhelm Hahn, Holzbronn

Religionspädagoge i.R.

## Informationen

### Veranstaltungsort

Neubulach, Mörikestraße 3  
Evangelisches Gemeindehaus



Parkmöglichkeiten beim Gemeindehaus, bei der Kirche und in der weiteren Nachbarschaft

### Kosten

Es wird kein Kostenbeitrag erhoben, Spenden sind willkommen.

### Ansprechpartnerin und Anmeldung

#### Susanne Fetzer

Georg-Baumann-Straße 9, 75365 Calw  
Telefon: 0 70 51 - 92 48 99  
E-Mail: familiefetzer@aol.com

Diesen Flyer können Sie abrufen unter  
<http://www.kirchenbezirk-calw.de/werke-und-einrichtungen/netzwerk-aeltere-generation-naeg/>

### Bildnachweise

Christof Balz (Muschel), OpenStreetMap-Mitwirkende (Karte), privat (Photo der Referentin)

## Seminar NäG Netzwerk ältere Generation

# „Ich hör‘ eigentlich alles!“

Gestaltung des Miteinanders bei unterschiedlichem Hörvermögen



**Samstag, 10. November 2018**

14:00 bis 17:00 Uhr

### Neubulach

Mörikestraße 3, Ev. Gemeindehaus



evangelische  
erwachsenenbildung  
nördlicher schwarzwald

## Einladung

### „Ich hör' eigentlich alles!“

Gestaltung des Miteinanders bei unterschiedlichem Hörvermögen

Schwerhörige Menschen gibt es in jeder Kirchengemeinde. Schwerhörigkeit ist zwar längst nicht nur ein Problem des Alters, sie nimmt jedoch mit zunehmendem Alter zu.

Gerade in der christlichen Gemeinde ist es wichtig, dass schwerhörige Menschen wahrgenommen werden. Gemeinde lebt von der Kommunikation.

Ist das Miteinander von Menschen mit unterschiedlichem Hörvermögen gestört, dann ist dies immer eine Verlusterfahrung für alle Beteiligten. Wir brauchen einander.

Was also können wir konkret tun in unseren Gemeinden, damit dieses Miteinander besser gelingt?

Darüber wollen wir an diesem Nachmittag miteinander nachdenken.

Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Dieter Lohrmann, Pfarrer  
Vorsitzender des NäG  
im Kirchenbezirk Calw

## Programm

### Samstag, 10. November 2018

- bis 14:00 Uhr **Ankommen, Kaffee, Infotisch**  
14:00 Uhr **Begrüßung**  
Pfarrer Dieter Lohrmann
- 14:10 Uhr **Was bedeutet es, schwerhörig zu sein?**  
Wilhelm Hahn, Holzbronn, erzählt von seinen Erfahrungen
- 14:20 Uhr **„Ich hör' eigentlich alles!“**  
Vortrag und Fragerunde,  
Pfarrerin Rosemarie Muth
- ab 15:00 Uhr **Hörstationen**  
Unterschiedliche Stationen zum Ausprobieren und Informieren (s.u.)  
Parallel wird Kaffee angeboten.
- 16:00 Uhr **Erfahrungsaustausch**  
Anregungen für das praktische Miteinander
- 16:45 Uhr **Abschluss und Segen**  
Pfarrer Dieter Lohrmann

### Stationen

**Simulation von Schwerhörigkeit** Wie sich fortschreitende Schwerhörigkeit anhört, gezeigt an Psalm 34. **Wie laut höre ich Musik?** Welche Lautstärke ist für mich angenehm und wie ist dies einzuschätzen? **Unterschied mit und ohne Höranlage** Unterschiedliche Aufnahme desselben Satzes in einer Kirche. **Lückentext** In einem Text sind die Buchstaben herausgelassen, die ein Schwerhöriger in der Regel nicht mehr hören kann. **Mundabsehen** Computerprogramm: ein Tisch soll gedeckt werden, die Anweisungen dazu kommen ohne Stimme. **Hörmemory** Döschen mit unterschiedlichem Inhalt zeigen, wie fein unser Gehör ist und welche geringe Unterschiede es wahrnehmen kann. **Test Richtungshören** mit Wasserschlauch **Spiel Hörschnix** Brettspiel für bis zu 4 Personen **Kurzpräsentation: Wie wir hören - Kurzpräsentation: Höranlagen - Plakat Hörquiz - Plakat schwerhörige Prominente**

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar  
des NäG am 10. November 2018 an

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail  
falls Sie regelmäßig unsere Infos erhalten wollen

Ihre Anmeldung erbitten wir zur Erleichterung unserer Planung bis zum 5. November 2018

per Post im Sichtumschlag,  
per Telefon unter 07051-924899  
oder E-Mail [familiefetzer@aol.com](mailto:familiefetzer@aol.com)

Frau  
Susanne Fetzer  
Georg-Baumann-Straße 9  
75365 Calw